

Kursprogramm ab 2022



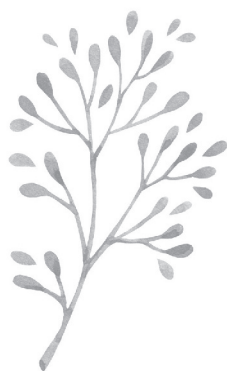
Umweltzentrum
Hanau





Das Umweltzentrum Hanau wurde im Jahr 2002 im Rahmen der Landesgartenschau erbaut und hat sich seitdem vom Bildungszentrum für ursprüngliche Umweltthemen zu einem Zentrum für Nachhaltigkeit weiterentwickelt und wurde vom Land Hessen als Bildungsträger für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet.

Das Haus ist ein Treffpunkt für Nachhaltigkeitsakteure sowie ein Seminar- und Ausstellungsort. Direkt an der Kinzig gelegen mit einem großen Garten spiegelt die Artenvielfalt auf unserem Gelände die Vielfalt unser Themen wider. Lassen Sie sich mit diesem Programmheft für Kindertageseinrichtungen und Grundschulen mitnehmen auf eine Reise quer durch unser Angebot und lernen Sie uns kennen.



Das Programm des Umweltzentrums Hanau für Kindertagesstätten und Schulen richtet sich nach den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), bei der die Schulung von Kompetenzen den Schwerpunkt bildet. In den thematischen Kursen und Seminaren werden durch Erfahren und Ausprobieren Kenntnisse gewonnen, die im eigenen Lebensalltag umgesetzt werden können.



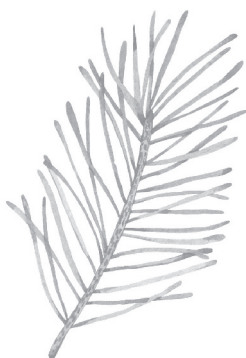
Im Allgemeinen bedeutet Bildung für nachhaltige Entwicklung die Orientierung von Bildungszielen, Lehrplänen etc. an Prämissen der Nachhaltigkeit. Dabei ist das selbsterklärte Ziel der internationalen UNESCO-Bildungskampagne »Bildung für nachhaltige Entwicklung« (BNE): »Eine chancengerechte Entwicklung, die ein Leben in Frieden und ein dauerhaft tragfähiges Ökosystem ermöglicht«.

Generationengerechtes Denken und Handeln soll den Kindern in den Kursen altersgerecht vermittelt werden – dabei geht nachhaltige Bildung über die Vermittlung von Faktenwissen hinaus und vermittelt Werte und Kompetenzen. Diese sollen langfristig dazu befähigen,



vorausschauend zu denken, autonom zu handeln, an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen teilzuhaben und die Menschen in ihren Gestaltungskompetenzen zu fördern.

In diesem Zusammenhang spielen auch die 2015 verabschiedeten Ziele für Nachhaltige Entwicklung (engl. Sustainable Development Goals bzw. SDGs) eine große Rolle: Bildung wird darin als zentrale Voraussetzung betrachtet, um die dort formulierten Ziele zu erreichen. Der Ansatz von BNE umfasst somit einen ganzheitlichen, transformativen, politischen Ansatz von Bildung. Bis 2030 sollen für alle Menschen eine inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen sichergestellt werden.



Als außerschulischer Lernort zeichnet sich das Umweltzentrum Hanau dadurch aus, dass selbst organisiertes Experimentieren, Beobachten, Erleben mit allen Sinnen, Reflektieren und Kommunizieren wesentliche Maßnahmen im Rahmen der Kurse sind, durch die Lernprozesse angeregt werden. Unser Ziel ist es, durch unsere außerschulische Bildung die schulischen Bildungsprozesse unter dem Blickwinkel der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu ergänzen.



Gerne lege ich Ihnen noch ein besonderes Angebot des Umweltzentrums ans Herz: Verschenken Sie bei nächster Gelegenheit Bildung für eine Kindergartengruppe oder eine Schulklasse. Der **Bildungsgutschein** ermöglicht einen Besuch zu einem spannenden Thema aus dem vorliegenden Programm, sei es bei den Wildpferden oder einer Rallye auf dem Hanauer Wochenmarkt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude mit unserem Programm
Ihr

Claus Kaminsky
Oberbürgermeister



Impressum

Grafik: www.goebooks.de
Bärbel Goeman

Druck: Die Umweltdruckerei
www.umweltdruckerei.de

Bilder: © Fotolia
© Umweltzentrum Hanau

Klimaneutral gedruckt auf Recycling
Papier, gedruckt mit mineralölfreien
Bio-Druckfarben auf Pflanzenölbasis.

Inhaltsübersicht

Experimentieren

Experimente Physik	6
Bionik - abgucken erlaubt	6
Experimente im Alltag	7
Wasserrakete	7

Gestalten

Osterwerkstatt	8
Weihnachtswerkstatt	8
Land-Art (Naturkunst)	9

Natur entdecken

Schmetterling	10
Honigbiene	10
Fledermaus	11
Przewalski-Pferde	11
Wasserlebewesen	12
Tierspuren	12
Wiese	12
Boden	13
Pilze	13
Frühling	14
Herbst	14
Winter	14
Vernetzte Natur	15
Streuobstwiese	15
Nachwuchsforscherinnen & Nachwuchsforscher	16



Natur erleben

Rallye Schiffflache	18
Zauberhafter Auwald	18
Die Kinder indigener Völker	18
Erlebnisführung Wald	19
Dämmer Spaziergang Fledermaus ..	19

Klima erforschen

Wetter und Klima	20
Klima & Klimawandel	20
Wasserkreislauf	21

Lebensmittel konsumieren

Äpfel keltern	22
Besuch auf dem Wochenmarkt	22
Kinder pflanzen Pizza	23

Globale Zusammenhänge erfahren

Müll	24
Kakao und Schokolade	24

Hanau erkunden

Der Schlossgarten	26
Herrenmühle und Kinzigaue	27
Geschichtliche Stadtführung	27

Ausleihen

Bionik – Wanderausstellung	28
Bionik – Kitabox	28

Beratung und Fortbildung

Fortbildung: Nachhaltigkeit in Kindertagespflege und Krippe	29
Beratung:	
Gestaltung Außengelände	30
Fortbildung »Hilfe Natur«	30
Beratung: Umweltschule	31
Beratung: Schülerinnen- & Schülerfirmen	31
Fortbildung Lehrkräfte/Erzieherinnen & Erzieher	31

Informationen und Anmeldung

Das Team	32
Unsere Kooperationspartner	33
SDG – 17 Themen um die Zukunft zu gestalten	34



Experimente Physik



3 Jahre bis 4. Klasse



45,- Euro



1,5 Stunden



Ute Busch

In dem Kurs führen die Kinder unterschiedlichste physikalische Experimente altersgerecht durch. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte möglich:

Feuer – Wasser – Luft

Die Kinder experimentieren mit den Elementen Feuer, Wasser und Luft.

Feuer

Durch kleine Experimente erleben die Kinder, welche Bedingungen für das Entstehen von Feuer erfüllt sein müssen.

Spiegel

Neben dem Reflexionsgesetz lernen die Kinder den Spiegel als erstaunliches Experimentierobjekt kennen.

Luft

Kleine Experimente zu den physikalischen Eigenschaften von Luft.

Bionik - abgucken erlaubt



3 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Ute Busch

Viele Erfindungen haben sich die Forscherinnen und Forscher aus der Natur abgeschaut. Durch entsprechende Experimente können die Kinder die Verknüpfung von Biologie und Technik selbst herstellen.

Ergänzend kann für Kindertageseinrichtungen eine »Bionik Kitabox« und für Grundschulen die »Bionik Wanderausstellung« ausgeliehen werden (siehe Rubrik »Ausleihe«, Seite 28).



Experimente im Alltag



5 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



ZoiTsekoura

»Wie kann ich Eis ohne Gefrierschrank herstellen?«
oder »Wie kann ich eine Uhr mit Hilfe von Gemüse
zum Laufen bringen?«

Diese und weitere Fragen können im Laufe des Kur-
ses beantwortet werden, indem jedes Kind es selbst
ausprobiert.

Wasserrakete



2. bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Ute Busch

Dieser Kurs richtet sich an kleine Luft- und Raum-
fahrtbegeisterte. Der Bau der Rakete macht die
Wasserkraft deutlich.

Bitte mitbringen:
5 leere 1 Liter-Mehrwegflaschen



ZEITRAUM



KOSTEN



ORT



ZIELGRUPPE



DAUER



KURSLEITUNG 7

Osterwerkstatt



1. bis 4. Klasse



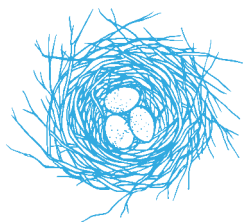
75,- Euro



2,5 Stunden



Ute Busch



In diesem Kurs färben die Kinder Eier mit natürlichen Materialien, die in jedem Supermarkt zu finden sind. Des Weiteren wird für diese künstlerischen Wunderwerke ein Nest gebastelt.

Natürlich kommen interessante Infos rund um das Stabilitäts-Wunderwerk Ei nicht zu kurz.

Bitte mitbringen: Je Kind fünf ausgeblasene Eier, ein rohes Ei und ein leeres Quarkschälchen



Weihnachtswerkstatt



3 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro zzgl 1,- Euro
pro Kind für Materialien

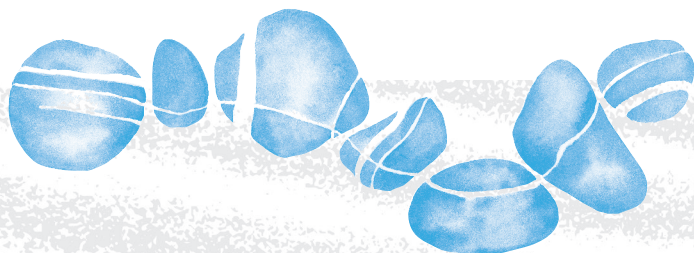


2,5 Stunden



Daniela Dickmann

Aus Naturmaterialien und Weihnachtsgewürzen werden besondere Deko-Dufterlebnisse gebastelt. Jedes Kind darf sich seinen eigenen Weihnachtstee zusammenstellen und im selbst gefalteten Teebeutel mit nach Hause nehmen. Nebenbei entdecken die Kinder woher die Gewürze kommen und in welchen Weihnachtsleckereien sie stecken.



Land-Art (Naturkunst)



April bis Oktober



3 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



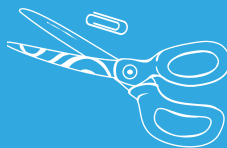
Ute Busch
Daniela Dickmann
Elke Holzinger-Stuber

In diesem Kurs werden Kunstwerke aus selbst gesammelten Naturmaterialien wie Steine, Blätter, Beeren, Hölzer, Blumen oder Kastanien geschaffen. Fantasievoll und kreativ können dabei je nach Alter der Kinder unterschiedlichste Werke wie Naturmandalas, Waldgesichter oder Blätterraupen gestaltet werden. Die Kunstwerke verbleiben in der Natur und können auf Fotos festgehalten werden.

Tipp:

Die Natur bietet viele tolle Möglichkeiten für saisonale Deko- und Bastelideen.

Viele Tipps und Vorschläge hierzu finden Sie auf der Homepage des Umweltzentrums und natürlich in unseren Kursen.



Schmetterling



Mai bis Juni



1. bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Ute Busch

Die Entwicklung vom unscheinbaren Ei zum wunderschönen Falter fasziniert nicht nur Kinder. Im Kurs erfahren die Kinder spielerisch die einzelnen Entwicklungsschritte des Schmetterlings und lernen die Sinnesleistungen und Überlebensstrategien der Tiere kennen.



Honigbiene



März bis Oktober



3 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Ulrike Balzer
Daniela Dickmann
Kirsten Reichelt-Färber

Bienen sind für viele Menschen mit Angst verbunden, doch welche Bedeutung haben Bienen für unser Leben? Im Kurs erleben die Kinder die faszinierenden Tiere am Bienenstock auf dem Gelände des Umweltzentrums und erfahren mehr über das Leben und die unterschiedlichen Aufgaben der Honigbiene. Eine Honigverköstigung rundet das Programm ab.



Fledermaus



3 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden

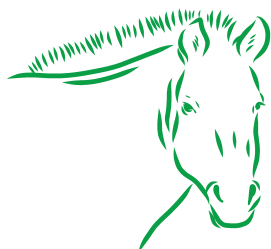


Umweltzentrum Hanau
oder »Campo Pond«



Ulrike Balzer

Das Leben des nachtaktiven Säugetiers, ihre Ernährung und Bedeutung für unser Ökosystem erforschen die Kinder durch Beobachtungen, je nach Alter auch mit dem Mikroskop.



Przewalski-Pferde

Die Kinder können den besonderen Lebensraum des (FFH) Naturschutzgebiets Campo Pond entdecken und lernen die Eigenschaften des Sandbodens kennen. Neben den Wildpferden können dabei auch weitere ganz außergewöhnliche Tier- und Pflanzenarten erforscht werden.



3 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro



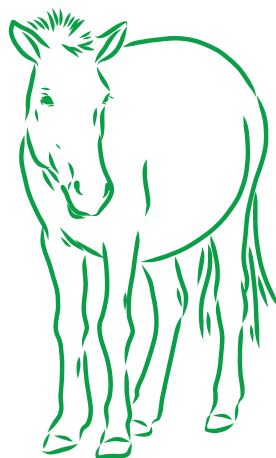
2,5 Stunden



»Campo Pond«



Ulrike Balzer
Ute Busch
Daniela Dickmann



ZEITRAUM



KOSTEN



ORT



ZIELGRUPPE



DAUER



KURSLEITUNG

Wasserlebewesen



Mai bis Oktober



1. bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Ulrike Balzer
Elke Holzinger-Stuber

Gemeinsam erkunden die Kinder den Lebensraum Aue und seine Bewohner, die von Regen, Überschwemmung, Trockenheit und nicht zuletzt den menschlichen Eingriffen geprägt sind. Ausgestattet mit Keschern und Bechern fangen die Kinder Tiere und »erforschen« diese.

Bitte mitbringen: Gummistiefel oder festes Schuhwerk möglichst für jedes Kind.

Tierspuren



5 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Ulrike Balzer

Wo sind die Tiere? Jetzt sieht man sie vielleicht nicht, kann aber erkennen, dass sie da waren. Tiere hinterlassen verschiedene Spuren (nicht nur Fußabdrücke!).

Mit ein bisschen Übung kann jedes Kind selbst Fährten lesen.

Wiese



Mai bis September



3 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Ulrike Balzer
Daniela Dickmann
Britta Hirt
Kirsten Reichelt-Färber
Najua Saleem

Was krabbelt da und warum? Eine Wiese kann unglaublich spannend sein – wenn man genau hinschaut. Mit unterschiedlichen Methoden erforschen die Kinder den auf den ersten Blick unscheinbaren Lebensraum Wiese.



Boden



Mai bis Oktober



1. bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Kirsten Reichelt-Färber

Der Boden unter unseren Füßen ist mehr als Erde oder gar Dreck und wird in seiner Bedeutung für uns oft unterschätzt oder gar nicht wahrgenommen. Dabei ist der Verlust von Biodiversität der Aspekt, bei dem wir mit unserem Handeln längst über die planetaren Grenzen hinausschießen. Sinnlich und eigenaktiv, in Übungen und Experimenten nähern sich die Kinder dem Boden. Sie untersuchen seine Beschaffenheit, erforschen die Zusammenhänge im Ökosystem, den gut organisierten und artenreichen Lebensraum und sprechen über Möglichkeiten ihn zu schützen.



Pilze



April bis November



1. bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Zoi Tsekoura

Pilze sind weit mehr als das, was man über der Erde sieht. Die Kinder erforschen die unterschiedlichen Sorten und lernen die Lebenswelt der Pilze und deren Rolle im Ökosystem kennen. Die Gefahr, die von giftigen Pilzen ausgeht, wird ebenfalls behandelt.

Bitte mitbringen: Wetterfestes Schuhwerk.



ZEITRAUM



KOSTEN



ORT



ZIELGRUPPE



DAUER



KURSLEITUNG 13

Frühling



März bis Mai



3 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Elke Holzinger-Stuber

Mit Lupe und anderen Hilfsmitteln ausgestattet, gehen die Kinder im Frühling auf Entdeckungsreise durch die Natur. Sie erforschen die Entwicklung der Pflanzen und das Erwachen der Tiere.



Herbst



September bis November



3 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro

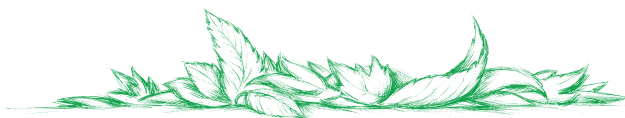


2,5 Stunden



Elke Holzinger-Stuber

Die Natur bereitet sich auf die Winterruhe vor. Die Kinder erforschen die Veränderungen der Bäume und Pflanzen mit Hilfe von Experimenten und Spielen.



Winter



Dezember bis Februar



3 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Elke Holzinger-Stuber

Die Natur hält Winterruhe! Doch im Winter gibt es spannende Sachen in der Natur zu entdecken und erforschen. Die Kinder erleben durch verschiedene Aktionen bewusst die Natur im Winter und erfahren dadurch ihre Besonderheiten.

Sie werden kreativ, gestalten gemeinsam ein Winterbild und begeben sich auf die Suche nach Fährten oder Spuren. Welche Tiere hinterlassen sie? Warum sehen wir auch im Winter Eichhörnchen und welche Überlebensstrategie haben sie? Dies finden die Kinder heraus, indem sie selbst zum Eichhörnchen werden.

Vernetzte Natur



März bis Oktober



1. bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Ute Busch

Was Fuchs und Maus oder Luchs und Reh verbindet, ist wahrscheinlich den meisten klar. Aber was hat die Hohltaube mit dem Specht zu tun oder aber die Erdhummel mit Mäusen? Und es ist bestimmt nicht schlimm, wenn man die nervigen Stechmücken ausrottet, oder? Die Kinder befassen sich mit den Vernetzungen im Ökosystem Wald.



Streuobstwiese (auf Wunsch als mehrtägiges Projekt)



1. bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



nach Absprache



Ulrike Balzer

Obst wächst nicht im Supermarktregal und Streuobstwiesen haben eine beachtliche Bedeutung für Menschen sowie für viele Tiere und Pflanzen. Diese Wiesen bieten eine enorme Artenvielfalt, die gemeinsam entdeckt wird.

Der Kurs kann auf Wunsch als mehrtägiges bzw. vierteiliges Projekt über das Jahr verteilt gebucht werden, um so im Verlauf der Jahreszeiten die Entwicklung von der Knospe über die Blüte bis hin zur Frucht zu beobachten.



ZEITRAUM



KOSTEN



ORT



ZIELGRUPPE



DAUER



KURSLEITUNG 15

Nachwuchsforscherinnen & Nachwuchsforscher



2. bis 4. Klasse



90,- Euro



3 Stunden



»Campo Pond«



Ulrike Balzer
Ute Busch
Daniela Dickmann

Die Artenvielfalt im Naturschutzgebiet Campo Pond ist unermesslich groß. Daher eignet sich das Gelände hervorragend, um Kindern das naturwissenschaftliche Forschen an Tieren und Pflanzen altersgerecht zu erläutern.

Dabei sind folgende Themenschwerpunkte möglich:

Artenvielfalt

Die Kinder untersuchen den Lebensraum Sandmaggerrasen, führen unter Anleitung Bestimmungsübungen durch und kartieren die gefundenen Tiere und Pflanzen. Hierbei werden botanische und ökologische Untersuchungsmethoden altersgerecht angewendet.

Verhaltensforschung

Die Kinder beobachten die Wildpferde und analysieren ihr Verhaltensspektrum sowie die Beziehungen zwischen den Pferden untereinander. Die Ergebnisse werden altersgerecht graphisch dargestellt.





Fledermäuse

Um die Lebensweise von Fledermäusen zu verstehen, werden verschiedene Bereiche wie der Lebensraum und das Nahrungsspektrum erforscht. Es besteht die Möglichkeit den Kurs in der Abenddämmerung durchzuführen, um als Höhepunkt die Fledermäuse beobachten zu können.

Wald

Im Kurs wird die Artenvielfalt von Bäumen vermittelt und der Grundbauplan von Bäumen und Wäldern sowie die Bewohner von lebenden und toten Bäumen erforscht. Außerdem wird die Bedeutung des Waldes für die Umwelt erläutert.

Boden

Durch physikalische und chemische Untersuchungen werden Sand- und Waldboden analysiert, verglichen und ihre Bedeutung für die Bodenfruchtbarkeit aufgezeigt. Auch Faktoren wie Bodenhorizont, Vegetation und Fauna werden untersucht und die unterschiedlichen Anpassungsstrategien der Bodenbewohner erforscht.



ZEITRAUM



KOSTEN



ORT



ZIELGRUPPE



DAUER



KURSLEITUNG

Rallye Schiffflache



März bis Mai und
September bis November



1. bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



NABU Heim
Niederwaldstrasse
Bahnhof Grosskrotzenburg



Alexandra Mohler

Mancher im Wasser herumliegender Baumstamm könnte auch für ein Krokodil gehalten werden. Der sumpfige Erlenbruchwald lädt zum Entdecken und Staunen ein. Bei der Rallye durch das gespenstische Naturschutzgebiet Schiffflache lösen die Kinder spannende Aufgaben und lernen nebenbei noch einiges über die umgebende Natur.



Zauberhafter Auwald



März bis Mai und
Oktober bis November



3 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Ende Neuhoferstraße,
Wendehammer



Daniela Dickmann

Im Wald an der Kinzigaue gibt es viel Geheimnisvolles zu entdecken und erleben. Lautlos wird entlang des Waldteiches gepsircht. Mit etwas Fantasie und dank der Geschichten gibt es wilde Wesen zu beobachten, Frösche zu finden oder Insektenampeln kennen zu lernen. Auch das Zauberkraut, welches kleine Bärenkinder im Frühling nährt, ist in diesem Wald zu finden, genauso wie Pflanzen, die technisch äußerst begabt sind. Der Wald wird zum Spielplatz für blinde Raupen, hungrige Fledermäuse oder Baumforscherrinnen und Baumforscher.

Die Kinder der indigenen Völker



3 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Britta Hirt
Sayuri de Silva

Wie haben die Kinder indigener Völker gelebt? Wie leben sie heute? Im Kurs werden die Kinder kreativ, können Naturhandwerk erstellen, singen und spielen und so einen Einblick in das Leben erhalten, das die Kinder der indigenen Völker Nord- und Südamerikas früher lebten und heute führen.

Erlebnisführung Wald



März bis Oktober



3 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Limesschule
Alter Kahler Weg



Ute Busch

Bei einer Entdeckungsreise durch den Wald erkunden die Kinder diesen mit allen Sinnen. Nicht das Vermitteln von Wissen, sondern der emotionale Zugang zum Lebensraum Wald steht im Vordergrund dieser Tour.



Dämmerungsspaziergang Fledermaus



März bis Oktober



5 Jahre bis 4. Klasse



60,- Euro



2 Stunden



»Campo Pond«



Ulrike Balzer

Die Kinder machen sich mit Hilfe von Fledermausdetektoren auf die Suche nach Fledermäusen bei der Jagd auf Beute.

Der Spaziergang startet immer eine Stunde vor Sonnenuntergang.



ZEITRAUM



KOSTEN



ORT



ZIELGRUPPE



DAUER



KURSLEITUNG 19

Wetter und Klima



1. und 2. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Daniela Dickmann

In Experimenten und altersgerechten Spielen wird das Thema Wetter erlebbar gemacht. Die Kinder erforschen dabei die Luft, den Einfluss der Sonne auf das Wetter, den Regen und den Einfluss des Wetters und des Klimas auf die Natur und auf uns.



Klima & Klimawandel



3. und 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Daniela Dickmann

Mit Hilfe einer CO₂-Waage und weiterer Stationen erkunden die Kinder Möglichkeiten, ihren eigenen Einfluss auf das Klima positiver zu gestalten. Im Kurs wird deutlich, dass die Entscheidungen und Handlungen jedes Einzelnen zählen und nur gemeinsam erreicht werden kann, das Klima dauerhaft zu schützen und den Klimawandel aufzuhalten.



Wasserkreislauf



3. und 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Najua Saleem
ZoiTsekoura

Die Schülerinnen und Schüler bauen ihren eigenen Wasserkreislauf, nachdem in Experimenten die Wege des Wassers erforscht wurden. Das aktuelle Thema Wassermangel wird verständlich gemacht und der Zusammenhang mit Boden und Pflanzen sowie die Auswirkungen durch das Eingreifen des Menschen in den Kreislauf, praktisch erarbeitet.

Bitte mitbringen:

Pro Person ein 1 Liter großes Einmachglas mit Deckel
z. B. leeres Gürkenglas.



Tipp:

**Die glorreichen Vier der klimafreundlichen Ernährung:
Saisonal, regional, fair und bio**

Nur so haben Obst und Gemüse die meisten Vitamine und tragen dazu bei, dass wir gesund bleiben. Beeren direkt vom Markt oder selbst gepflückt, mit Joghurt vermischt – einfach lecker. Auf dem Hanauer Wochenmarkt und bei Bio-Landwirten in der Umgebung findet man saisonale und frische Lebensmittel. Besonderen Spaß macht der eigene Anbau z.B. im Schulgarten. Vieles wächst auch zu Hause auf dem Balkon oder in kleinen Gärten.

Äpfel keltern



die beiden letzten Wochen
vor den Herbstferien



3 Jahre bis 4. Klasse



60,- Euro



2 Stunden



Ute Busch

Die Kinder vergleichen unterschiedliche Apfelsorten anhand von Aussehen und Geschmack und stellen mit Streuobstäpfeln aus der Region selbst Apfelsaft her. Zusätzlich wird im Grundschulbereich der selbstgemachte Saft mit gekauften Säften und Fruchtsaftgetränken geschmacklich getestet und ernährungsphysiologisch verglichen.

Besuch auf dem Wochenmarkt



mittwochs



5 Jahre bis 2. Klasse



105,- Euro zzgl. 1,- Euro in
bar je Kind für den Lebens-
mitteleinkauf auf dem Markt



3,5 Stunden



Treffpunkt:
Zwischen dem historischen
Rathaus und dem Rathaus



Daniela Dickmann
Stefanie Franz
Najua Saleem

Die Vielfalt von Gemüse und Obst auf dem Wochenmarkt ist ein Erlebnis. Doch welche Reise hat die Ananas bis zu uns zurückgelegt und wo wurde die Erdbeere gepflückt? Die Kinder kaufen gemeinsam ein, um einen »klimafreundlichen« Obstsalat, Rohkost mit Dip oder eine Quarkspeise zuzubereiten. Saisonal und regional einkaufen wird im Kurs thematisiert.

Pro fünf Kinder muss eine Aufsichtsperson zur Verfügung gestellt werden.



Kinder pflanzen Pizza

(dreitägiges Projekt)



3 Jahre bis 4. Klasse



225,-Euro (3 Kurse á 75,- Euro) zzgl. 50,- Euro Materialkosten für Kräuter und Pflanzen



3 x 2,5 Stunden



Daniela Dickmann
Kirsten Reichelt-Färber
Najua Saleem

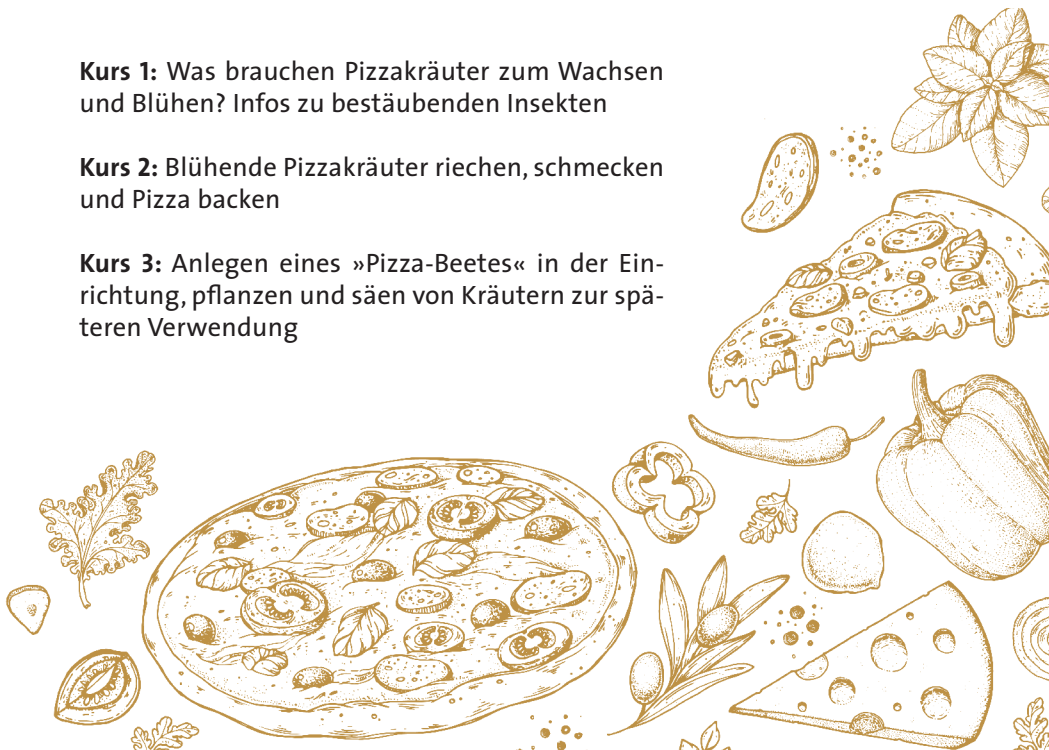
Bienen, Wespen und Hummeln übernehmen wichtige Aufgaben in der Natur. Ohne ihre Bestäubung gäbe es auch keine Tomaten für die Pizza. Durch die Vermittlung von Einblicken in die Eigenarten und Lebensweisen der verschiedenen Insektenarten sollen Kinder Spaß am Beobachten gewinnen und die Angst vor den Tieren verlieren. Als Anschauungsmaterial steht auch ein Bienenstock zur Verfügung. Hier kann man die Arbeit der Bienen direkt beobachten. Zum Ende jedes Projekts wird ein eigenes »Pizza-Beet« im Garten oder Hof oder in Blumentöpfen in der Einrichtung angelegt.



Kurs 1: Was brauchen Pizzakräuter zum Wachsen und Blühen? Infos zu bestäubenden Insekten

Kurs 2: Blühende Pizzakräuter riechen, schmecken und Pizza backen

Kurs 3: Anlegen eines »Pizza-Beetes« in der Einrichtung, pflanzen und säen von Kräutern zur späteren Verwendung



ZEITRAUM



KOSTEN



ORT



ZIELGRUPPE



DAUER



KURSLEITUNG 23

Müll



3 Jahre bis 4. Klasse



75,- Euro



2,5 Stunden



Zoi Tsekoura

Recycling einmal anders. Was für den Einen Müll ist, ist für den Anderen ein Schatz. Insbesondere in Entwicklungsländern wird Spielzeug aus Müll gebastelt. In diesem Kurs lassen die Kinder aus Abfall schöne und neue Dinge entstehen und lernen mehr über die müll-bedingten Herausforderungen gleichaltriger Kinder in anderen Ländern.

Bitte mitbringen: Sauberen Müll aller Art.

Kakao und Schokolade



1. bis 4. Klasse



90,- bis 120,- Euro (zzgl.
1,5 Euro pro Kind für das
Schokoladenfondue auf
Wunsch)



3 bis 4 Stunden



Elke Holzinger-Stuber

Als Lieblingsnaschwerk ist Schokolade hoch im Kurs. Daher lassen sich an ihr die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhänge unseres Konsumverhaltens gut verdeutlichen.

Inhalte des Kurses sind Kakaoanbau und -ernte, Verarbeitung und Verkauf sowie der Faire Handel.

Den Abschluss bildet eine Schokoladenverköstigung.

Tipp:

Fair einkaufen

Viele Produkte in den Geschäften sind durch Kinderarbeit oder aufgrund schlechter Arbeitsbedingungen billig hergestellt worden. Als Konsumierende können wir selbst entscheiden, was wir kaufen: Es gibt Fußbälle ohne Kinderarbeit, Handys, die gut recycelt werden können, Schokolade, Kaffee und Tee aus Fairem Handel, leicht erkennbar an den unterschiedlichen Siegeln.

Einfach in den Geschäften nach der Herkunft der Produkte fragen oder im Internet unter www.fairer-handel.de nachschauen.

4 HOCHWERTIGE
BILDUNG



ZEITRAUM



KOSTEN



ORT



ZIELGRUPPE



DAUER



KURSLEITUNG 25

Actionbound Erkundungstouren durch Hanau

Bei den Actionbounds handelt es sich um multimediale, barrierefreie, spannende und lehrreiche Erlebnistouren durch Hanau. Aktuell können zwei virtuelle Führungen über das Umweltzentrum Hanau gebucht werden. Die Termine können frei gewählt werden, da hierfür kein Referent benötigt wird, sondern die Gruppe die Tour im Alleingang durchführen kann.

Die Anmeldung erfolgt über das Umweltzentrum Hanau, dann wird ein QR-Code für den entsprechenden Wunschtermin freigeschaltet.

Tour 1

Der Schlossgarten - Die Geschichte Hanaus trifft auf die Geschichte der Welt



3. und 4. Klasse



10,- Euro



Treffpunkt:
je nach Tour

Hanau ist multikulti! Dies wird aus botanischer Sicht auch im Schlossgarten deutlich. Vor langer Zeit befand sich hier mit der Burg Hanau die Keimzelle der heutigen Stadt Hanau. Heute befindet sich an gleicher Stelle ein Park, welcher Baumarten aus aller Welt beherbergt.

Bei der Erkundungstour durch den Schlossgarten lernen die Teilnehmenden die Lebewesen Bäume besser kennen. Sowohl Interessantes über die Biologie der Bäume und ihren positiven Einfluss auf unser Stadtklima als auch Geschichten über einzelne hier stehende Baumarten aus aller Welt werden die Gruppe auf ihrem Weg begleiten.

Startpunkt: Eingang zum Schlossgarten gegenüber des Heinrich-Fischer-Bades

Endpunkt: In der Nähe des Licht- und Luftbades Hanau, August-Schärttner-Straße 19a, 63452 Hanau

Die geführte Wegstrecke ist ca. 1,2 km lang. Der Weg ist eben und befestigt.



Tour 2

Von der Herrenmühle in die Kinzigaue



3. und 4. Klasse



10,- Euro



Treffpunkt:
je nach Tour



Die Kinzig mit ihrer Aue bietet Interessierten die Möglichkeit zur Erholung. Die Tier- und Pflanzenwelt schätzt sie als Lebensraum. Aber auch als Energiequelle war die Kinzig in früheren Zeiten unverzichtbar. Die Tour führt die Gruppe beginnend an der Herrenmühle, weiter durch das ehemalige Gelände der Landesgartenschau entlang der Kinzigaue.

Startpunkt: An den Sitzbänken am Ende der Otto-Wels-Straße (Otto-Wels-Straße 19)

Endpunkt: In der Nähe des Licht- und Luftbades Hanau, August-Schärttner-Straße 19a, 63452 Hanau

Die geführte Wegstrecke ist ca. 1,5 km lang. Der Weg ist weitgehend asphaltiert und bis auf zwei kurze, moderate Gefälle eben. Der Weg wird auch von Fahrradfahrern genutzt.

Geschichtliche Stadtführung



3. und 4. Klasse



45,- Euro



1,5 Stunden



Treffpunkt:
Schloßplatz 1,
vor dem CPH



Christiane v. Livonius

Geschichte aus Büchern lernen ist selten spannend! Das historische Leben Hanaus wird auf einem Spaziergang vom Schlossgarten, über den Marktplatz bis zur Wallonisch-Niederländischen Kirche erzählt. Die Schülerinnen und Schüler erfahren Interessantes von damals und heute.



ZEITRAUM



KOSTEN



ORT



ZIELGRUPPE



DAUER



KURSLEITUNG 27

Bionik Wanderausstellung



3. und 4. Klasse



Kosten:

Ausleihe: 50,- Euro

Kaution: 100,- Euro

zzgl. Kosten für die
Abholung beim Vermieter

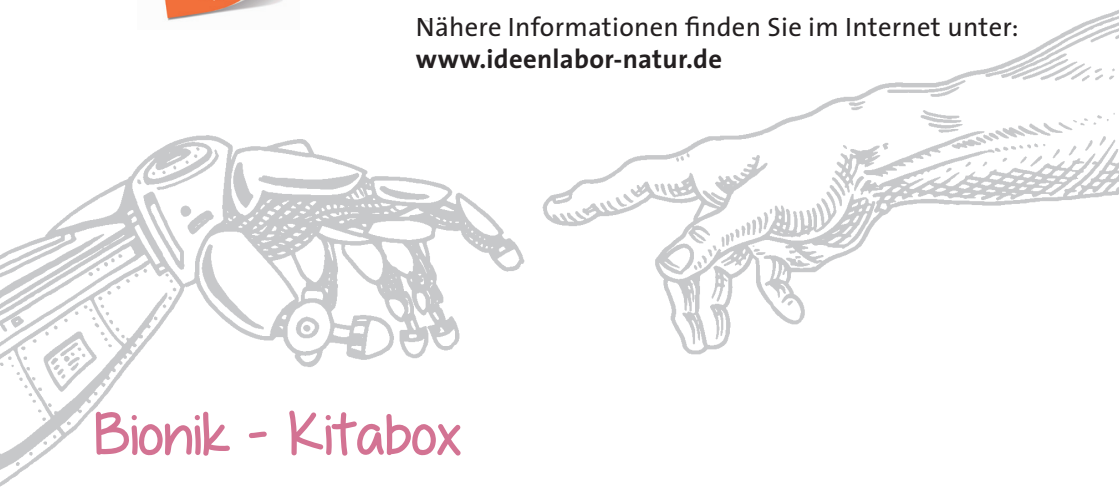


individuell



In der interaktiven Wanderausstellung »Ideenlabor Natur« darf nach Herzenslust ausprobiert, experimentiert und geforscht werden. Wer erfahren will, welche Idee aus der Natur zur Erfindung des Hub-schraubers geführt hat, von welchem Tier die Funktion der Pinzette abgeschaut wurde oder wie sich Insekten in der Dunkelheit treffen, findet in der Wanderausstellung die Antworten. Die Erfindungen von Leonardo da Vinci zeigen in einem großen Wimmelbild die Ursprünge in der Natur, genaues Beobachten wird allerdings vorausgesetzt.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.ideenlabor-natur.de



Bionik - Kitabox



Kindertageseinrichtung



kostenlos



individuell



Neben Ideen zum Einstieg in das Thema Bionik in der Kindertageseinrichtung, bietet diese Kiste vielfache Anleitungen wie das Thema Bionik über das Vorbild der Verbreitung von Samen und Früchten mit Kindergartenkindern bearbeitet werden kann. Materialien hierzu liegen der Kiste bei.

Verbrauchsmaterial ist gegebenenfalls zu ergänzen.

Fortbildung: Nachhaltigkeit in Kindertagespflege und Krippe mit U3- Alltag für einen kindertauglichen Planeten



Tagespflegepersonen
im U3-Bereich



355,- Euro



ab 5 Stunden



Jennifer Gatzke



In diesem Seminar finden die Teilnehmenden gemeinsam heraus, wie es gelingen kann, im U3 Bereich Themen nachhaltiger Entwicklung, also wichtige Zukunftsthemen unserer Gesellschaft, so zu vereinfachen, dass sie selbstverständlicher Teil im Alltag von Kindertagespflege und Krippe werden können.

Gerechtigkeit, nachhaltiger Konsum, Klimaschutz – die Teilnehmenden lernen unterschiedlichste Ziele nachhaltiger Entwicklung kennen, befassen sich mit der Macht von Sprache und Alltagsroutinen und reflektieren und erproben Methoden wie situiertes Lernen und Philosophieren mit Kindern. Was überfordert Kleinkinder in diesem Alter? Was kann man ihnen aber auch schon zutrauen und was kann gelebte Alltagsnormalität werden? Und vor allem wie?

Im kollegialen Austausch widmet sich die Gruppe ausgewählten Nachhaltigkeitszielen, schaut sich gemeinsam deren Verankerung im Bildungs- und Erziehungsplan an, nimmt Handlungsmöglichkeiten unter die Lupe und tauscht sich zu Praxisbeispielen aus dem Alltag aus. Neben dem Reflektieren eigener Haltungen und Werte gibt es auch Tipps und Anregungen zu Gesprächsanlässen, Aktions- oder Bastelideen anhand ausgewählter inhaltlicher Themenschwerpunkte wie Ernährung, Energie, Konsum/ Abfall oder Geschlechtergerechtigkeit. Wahlweise kann der Fokus auch auf Mobilität, Vielfalt und Biodiversität gelegt werden.



ZEITRAUM



KOSTEN



ORT



ZIELGRUPPE



DAUER



KURSLEITUNG 29



Beratung: Gestaltung Außengelände



Kindertageseinrichtungen
und Schulen



90,- Euro



1,5 Stunden



in der Einrichtung/Schule



Team

Das Umweltzentrum bietet eine Beratung zur naturnahen und nachhaltigen Gestaltung des Außengeländes von Kindertageseinrichtungen und Schulen an, um das Verständnis von Natur und Umwelt zu fördern. Das Angebot umfasst eine persönliche Bestandsaufnahme und Beratung vor Ort sowie ein schriftliches Protokoll.

Auf Wunsch kann auch eine spezielle Schulgartenberatung angeboten werden.



Info: Nähere Informationen erhalten Sie beim Team des Umweltzentrums.

Nähere Informationen zum Thema Schulgarten finden Sie im Internet unter: www.klimabildung-hessen.de/netzwerk-schulgaerten-in-hessen.html

Fortbildung: »Hilfe Natur«



nach Absprache das gesamte
Lehrer-/Erzieherteam



ab 120,- Euro



ab 3 Stunden



in der Einrichtung/Schule



Ulrike Balzer

Der Umgang von Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern mit Kindern in der Natur und die damit verbundenen Gefahren werden erörtert. In der heutigen Zeit sind Kinder und Eltern weniger in der Natur unterwegs. Das zieht einen „anderen“ Umgang mit der Natur und den Gefahren nach sich. Im Gegenzug tragen Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte aber immer mehr Verantwortung.

Die Fortbildung soll Sicherheit geben und Gegebenheiten aufzeigen, die gefährlich werden können.

Beratung: Umweltschule



Nähere Informationen erhalten Sie beim Team des Umweltzentrums.

Die Teilnahme am Programm »Umweltschule« ist allen hessischen Schulen unabhängig von der Schulform möglich. Es können Projekte zu den verschiedensten Themenfeldern wie z.B. naturnahes Schulland, Klima, Biologische Vielfalt, Naturschutz, Globales Lernen eingereicht werden. Zweimal jährlich findet ein regionales Netzwerktreffen zum Informationsaustausch zwischen den Umweltschulen statt, die vom Umweltzentrum Hanau betreut werden.

Beratung: Schülerinnen- & Schülerfirmen



Nähere Informationen erhalten Sie beim Team des Umweltzentrums.

Das Umweltzentrum Hanau begleitet und unterstützt bei der Gründung einer Schüler-/Jugend-Modellfirma. Was sind die Vorteile einer Jugend-Modellfirma? Schülerinnen und Schüler entwickeln Fähigkeiten, die im späteren Arbeitsleben gefragt sind: Teamfähigkeit, Verantwortungsgefühl, Ideen und Geschick beim Lösen von Problemen, Einblick in wirtschaftliche Zusammenhänge.

Lehrkräfte erhalten ein Übungsfeld für demokratisches Miteinander und begleiten Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit.

Fortbildungen für Lehrkräfte/ Erzieherinnen & Erzieher



Nähere Informationen erhalten Sie beim Team des Umweltzentrums.

Wir bieten Fortbildungen zu den unterschiedlichsten Themen rund um Umweltbildung, Nachhaltigkeit und Garten für das Kollegium bzw. Team an.



ZEITRAUM



KOSTEN



ORT



ZIELGRUPPE



DAUER



KURSLEITUNG

ANMELDUNG:

Umweltzentrum Hanau
umweltzentrum@hanau.de
Telefon: 06181-30 49 148



DAS TEAM

Ulrike Balzer, Dipl.-Biologin

Ute Busch,
Lehramtspädagogin, Zertifizierte
Referentin »Bildung für nachhaltige
Entwicklung«

Daniela Dickmann,
Lebensmittelchemikerin

Stefanie Franz,
Natur- und Umweltpädagogin

Jennifer Gatzke,
Ökologie M. Sc., Zertifizierte Referen-
tin »Bildung für nachhaltige Entwick-
lung«

Britta Hirt,
Dipl.-Pädagogin und Umweltpädago-
gin

Elke Holzinger-Stuber,
Dipl.-Geografin, Umweltpädagogin,
Zertifizierte Referentin »Bildung für
nachhaltige Entwicklung«

Mara Landwehr,
Politikwissenschaft B. A.

Christiane von Livonius,
Sachbearbeiterin, Stadtführerin in
Hanau

Alexandra Mohler,
Waldpädagogin

Kirsten Reichelt-Färber,
Umweltpädagogin, Zertifizierte
Referentin »Bildung für nachhaltige
Entwicklung«

Najua Saleem,
Naturpädagogin, Betriebswirtin B. A.

Zoi Tsekoura,
Dipl.-Agrarwissenschaftlerin, Ökolo-
gie M. Sc.

Sayuri de Silva,
Prähistorische Archäologin M. A.

**UNSERE KOOPERATIONSPARTNERINNEN
UND -PARTNER: NETZWERK »NACHHALTIG
VERNETZT IN HANAU UND REGION«**

Das Hanauer Netzwerk besteht aus verschiedenen Akteuren wie Schulen, Vereinen, Unternehmen und Institutionen. Es wird vom Umweltzentrum Hanau betreut und setzt sich dafür ein, Nachhaltigkeit sichtbar zu machen. Das Netzwerk ist Teil der Hessischen Bildungsinitiative Nachhaltigkeit. Projekte der Partnerinnen und Partner im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung vermitteln, welche kostbaren und nachhaltigen Schätze in Hanau und der Region zu finden sind.

Link zur Homepage:
www.nachhaltig.ernetzt.hanau.de

**NACHHALTIGKEITSPREIS DER
STADT HANAU**

Der Nachhaltigkeitspreis der Stadt Hanau zeichnet jährlich in verschiedenen Kategorien nachhaltige Ideen, Aktivitäten und Projekte von Einzelpersonen, Vereinen, Einrichtungen, Schulen und Unternehmen aus, die ihren Beitrag dazu leisten, die Welt zu verbessern. Finanzielle Unterstützung im Rahmen des Preisgeldes erfolgen durch die Firma Umicore AG & Co. KG sowie die Sparkasse Hanau. Mitmachen lohnt sich!

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

www.nachhaltigkeitspreis.hanau.de



SDG – 17 Themen um die Zukunft zu gestalten

2015 haben die Vereinten Nationen 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) verabschiedet, die bis 2030 weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. 193 Staaten haben diese Ziele gemeinsam verabschiedet und unterschrieben, darunter auch Deutschland. Der Unterricht in der Schule und die Ergänzung durch außerschulische Lernorte sind gute Möglichkeiten, um die Ziele im eigenen Alltag zu implementieren. Daher werden die unterschiedlichen SDGs auch im Kursprogramm des Umweltzentrums thematisch berücksichtigt. Haben Sie Fragen zu den SDGs? Dann melden Sie sich gerne im Umweltzentrum Hanau.



1. Armut in jeder Form und überall beenden.



2. Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.



3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.



4. Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.



5. Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen.



6. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.



7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern.



8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



9. Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



10. Ungleichheit innerhalb von und zwischen Staaten verringern.

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen.

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



12. Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

14 LEBEN UNTER WASSER



14. Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.

15 LEBEN AN LAND



15. Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen.

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



16. Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.

17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



17. Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben.

<https://17ziele.de/>